**Auch nach der Impfung:   
AHA-Regeln, Lüften und Testen in Pflegeheimen sind auch weiterhin wichtig!**

Auch in Alten- und Pflegeheimen, in denen Bewohnerinnen und Bewohner sowie Personal schon weitgehend oder vollständig (2 Impfungen) geimpft wurden, sollen die geltenden Empfehlungen für Hygieneregeln und auch das Testen weiterhin angewandt werden.[[1]](#footnote-1)

Hierzu gehören insbesondere: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz/FFP2-Masken bzw. weitere Schutzausrüstung, Desinfektion, Lüften und regelmäßiges Testen. Die gegenwärtigen Besuchskonzepte sollten ebenfalls weiterhin Bestand haben.

Auch wenn gerade das Impfen von möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Beschäftigten einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, Infektionen zu vermeiden sowie Ausbrüche in den Pflegeeinrichtungen zu verhindern, so sprechen insbesondere die folgenden Gründe für die weitere Aufrechterhaltung der allgemeinen Schutzmaßnahmen:

1. In vielen Einrichtungen sind nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner geimpft.
2. Auch ist nicht immer das gesamte Personal geimpft (der Anteil des geimpften Personals ist meist geringer als der Anteil geimpfter Bewohnerinnen und Bewohner).
3. Bisher ist unklar, ob geimpfte Personen das Virus weitergeben können.
4. Die meisten Besucherinnen und Besucher sind noch nicht geimpft.
5. Obwohl Studien zu den derzeit eingesetzten mRNA-Impfstoffen stark darauf hindeuten, dass der Impfschutz auch bei alten Menschen mit Vorerkrankungen gegen den Virustyp, der seit fast 12 Monaten in Deutschland anzutreffen ist („Wildtyp SARS-CoV-2“), sehr gut ist (> 90% Wirksamkeit), ist dies noch nicht sicher nachgewiesen.
6. Es gibt verschiedene neue Virusvarianten (B1.1.7 v.a. aus England, B 1.351 v.a. aus Südafrika, P.1 v.a. aus Brasilien), für die noch nicht bekannt ist, ob die Impfung mit der gleichen Stärke einen Schutz bietet.

Daher ist wichtig, trotz Impfung weiterhin diszipliniert die gängigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen beizubehalten, solange auch die Inzidenzraten – trotz Rückgang in den letzten Tagen – noch hoch liegen und die Verbreitung und Auswirkung der genannten Virusmutationen weiter Anlass zur Vorsicht gibt. Dies dient dem eigenen Schutz sowie dem Schutz Anderer.

1. Empfehlungen des Robert-Koch Institutes (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\_Coronavirus/Alten\_Pflegeeinrichtung\_Empfehlung.pdf?\_\_blob=publicationFile). [↑](#footnote-ref-1)